

KUNSTPREIS

Auszeichnung für die Arbeit als «Leseförderer»: Franco Supino erhält den Solothurner Kunstpreis 2023

Schriftsteller Franco Supino erhält den Solothurner Kunstpreis 2023. Acht weitere Kulturschaffende werden vom Regierungsrat mit Fachpreisen ausgezeichnet, der Anerkennungspreis geht an die Gemeinschaft des Kapuzinerklosters Olten.

29.09.2023, 15.32 Uhr

Merken

Drucken

Teilen



Hat einen festen Platz in der Schweizer Literaturlandschaft:
Kunstpreisträger Franco Supino.

Bild: José R. Martinez

Der Solothurner Regierungsrat vergibt jedes Jahr den Kunstpreis und Anerkennungspreise auf Antrag des Kuratoriums für Kulturförderung, die Vergabe des Anerkennungspreises erfolgt auf Antrag der Staatskanzlei. Der Kunstpreis ist mit 20'000 Franken, die Fachpreise und der Anerkennungspreis sind mit 10'000 Franken dotiert.

Der Solothurner Schriftsteller Franco Supino wird für sein umfangreiches Werk und seine wichtige Arbeit als Literaturvermittler und Leseförderer mit dem Kunstpreis 2023 ausgezeichnet. Franco Supino, 1965 in Solothurn geboren, nimmt mit seinen Romanen seit vielen Jahren einen wichtigen Platz in der Schweizer Literaturlandschaft ein und erhielt mehrere Preise, darunter 1986 einen Werkjahrbeitrag und 2001 den Preis für Literatur des Kantons Solothurn. Grossen Erfolg hat er mit seinem jüngsten Werk «Spurlos in Neapel», das auf der Bestenliste von Radio SRF 2 Kultur stand. Ausserdem verfasste der Autor mehrere Texte für Radiosendungen und ein Hörspiel für Schweizer Radio SRF. Mit seinen Kinder- und Jugendbüchern erreicht Supino ein breites Publikum und trägt damit viel zur Literaturvermittlung und Leseförderung bei.